

Vision

In einem sich stark verändernden gesellschaftlichen und bildungspolitischen Umfeld leitet uns unsere Vision an, dass die Kinder und Jugendlichen sich zu sprachkompetenten und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln, welche selbstständig und verantwortungsvoll am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Strategie

Mit den drei strategischen Schwerpunkten: dezentrale Früherziehung/Prävention, stationäre Schulung in Münchenbuchsee sowie berufliche Eingliederung, streben wir eine möglichst rasche Integration oder Reintegration in den Regelschulbereich oder in ein Angebot der schulischen oder beruflichen Erstausbildung auf der Sekundarstufe 2 an. Zwei ergänzende strategische Schwerpunkte umfassen die Institution als Ganzes: das Prinzip der „bewegten Schule“ soll die Basisfunktionen, insbesondere die Wahrnehmungsfunktionen stärken und ein praxisnahes Beratungs- und Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen, Studierende, Eltern, Behörden und Fachleute will unsere Kernkompetenzen in Sprachheilpädagogik und Hörpädagogik Betroffenen und Interessierten zur Verfügung stellen.

Auftrag

Der Auftrag des Pädagogischen Zentrums für Hören und Sprache ist die Integration in die Regelschule oder in die Arbeitswelt. Deshalb

- bleibt ein Kind durchschnittlich ca. 3 Jahre bei uns;
- integrieren wir jedes Jahr ungefähr 30 Kinder und Jugendliche;
- betreuen wir über 380 hörbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche ambulant und integrativ;
- verstärken wir unsere Anstrengungen im Bereich der Prävention und Frühförderung;
- verstärkend wir eine wohnortsnahe Förderung von sprach- und hörbeeinträchtigten Vorschul- und Schulkindern;
- unterstützen wir Jugendliche in der Berufswahl und in der Erstausbildung.

Realisierung von Strategie und Auftrag

Prävention / Dezentralisierung und Frühförderung

- Früherfassung und -förderung hörbeeinträchtigter Kinder ab Geburt und Betreuung von Eltern und Kind durch den Audiopädagogischen Dienst
- Früherfassung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen ab 2½ Jahren, Beratung der Eltern im Kurs „Sprich mit mir“ (Projekt) und Weiterleitung des Kindes – wenn nötig – zur weiteren Abklärung und logopädischen Förderung an eine Logopädin am Wohnort der Eltern
- Gruppenunterricht „Ohrewurm“ – ein Angebot für hörbeeinträchtigte Kinder im Alter von 2-5 Jahren zur Vorbereitung auf die Einschulung im Regelkindergarten oder an die Basisstufe für Hörbeeinträchtigte am HSM
- Projekt „Regionale Sprachheilstufen“ für Kinder ab 4 Jahren im Berner Oberland (Därlichen, Oey, Uetendorf)
- Basisstufe für Hörbeeinträchtigte in Münchenbuchsee
- Betreuung von 388 hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen in der Regelschule, in Schulen der Sekundarstufe 2 und in der ersten beruflichen Ausbildung
- Verstärkung der Unterstützung hörbeeinträchtigter Kinder während der Selektion auf der Primarstufe und beim Eintritt in die Sekun-

integrative Schulung und Betreuung von Hörbeeinträchtigten

- darstufe 1 mit dem Projekt „mittendrin“
- | | |
|--------------------------|---|
| Stationäre Schulung | <ul style="list-style-type: none">• Basisstufe und Primarstufe 1 (bis 6. Klasse) für Hörbeeinträchtigte• 1. – 9. Klasse für Kinder mit Sprachbeeinträchtigungen• Wocheninternat/Mittagstisch/Tagesschule mit sozialpädagogischer Betreuung |
| Berufliche Eingliederung | <ul style="list-style-type: none">• Berufswahlvorbereitung mit Hilfe eines Berufswahlfachlehrers ab der 7. Klasse• Zusammenarbeit mit der IV-Berufsberatungsstelle• Stützunterricht (freiwillig) während der Lehrzeit |
| Dienstleistungen | <ul style="list-style-type: none">• Abklärungen• Kurse, Beratungen und Weiterbildungen für Eltern, Lehrpersonen, Studierende und Behörden• Psychologische Beratungen (auf Wunsch) von Eltern in schwierigen Situationen• Elternforen• Fachtagungen, Symposien |